



# **Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914**

**Österreich-Ungarn / Ministerium des Äusseren**

**Berlin, 1923**

45. Wien, den 25. Juli 1914. Zirkulartelegramm an die k. u. k. Missionen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79448)

haupt hiesige ententefreundliche Tendenz eine volle Umkehrung hiesiger politischer Richtung bedingen würden. In militärischer Beziehung werde ich nach Rücksprache mit abwesendem, jedoch bereits einberufenem Militärattaché telegraphieren.

Gegebenenfalls werde ich mir geheimen telegraphischen Auftrag vom 30. November 1912, Nr. 20, vor Augen halten.

### Zirkulartelegramm an die k. u. k. Missionen

Prot. Nr. 5240

Telegramm in claris

Wien, den 25. Juli 1914

Ministerpräsident Pašić überbrachte heute vor 6 Uhr dem k. u. k. Gesandten unbefriedigende Antwort auf unsere Note. Baron Giesl erklärte hierauf die diplomatischen Beziehungen als abgebrochen und verließ mit dem Personal der Gesandtschaft Belgrad. Serbische Regierung soll bereits um 3 Uhr nachmittag Mobilisierung der serbischen Armee angeordnet haben. Vorstehendes zu Euer Exzellenz Information und Mitteilung an die dortige Regierung.

### Vorsprache des italienischen Botschafters im k. u. k. Ministerium des Äußern

Tagesbericht Nr. 3539

Wien, den 25. Juli 1914

Der Herr italienische Botschafter ist heute hier erschienen und hat aus Anlaß des Konfliktes zwischen der Monarchie und Serbien mitgeteilt, daß die königlich italienische Regierung, für den Fall, als dieser Konflikt eine kriegerische Wendung nehmen und zu einer wenn auch provisorischen Besetzung serbischen Territoriums führen sollte, sich vorbehalte, das ihr auf Grund des Artikels VII des Dreibundvertrages zustehende Kompensationsrecht in Anspruch zu nehmen. Die königlich italienische Regierung sei überdies auf Grund des eben angeführten Vertragsartikels der Ansicht, daß wir uns vor der eventuellen Besetzung serbischen Gebietes mit ihr ins Einvernehmen setzen müßten.

Im übrigen beabsichtige die königlich italienische Regierung in dem eventuell bewaffneten Konflikte zwischen Österreich-Ungarn und Serbien eine freundschaftliche und den Bündnispflichten entsprechende Haltung einzunehmen.